

ne die Stund antrifft; halt still/ so weist der Horizont, was auf oder nieder gehet/ was über oder unter dem Horizont sich befindet. Und wie vorhin (nach der 8ten Aufgab) der Meridian oben/was in medio coeli; unten/was in imo coeli, stehet/ nechst dem was vor oder nach Ost und Westwärts hinfällt/ weißet; Also geben beide zusammen ein vollkommen Thema coeli Astronomicum. Die Astrologische Subdivision, der vier Welt Viertel in 12 himlische Häuser / ist ohne Grund / kan aber nach Belieben nur mit dazwischen gelegten Faden wohl getroffen werden.

Die X. Aufgab.

Wie hoch über dem Horizont ein beweglicher Punct (ein Stern) und in welcher Gegend er stehe/ vorzustellen.

Richte den Sternweiser auf ihn/ der führet bey dem Scheitelpunct den Grad der Höhe. Ziehe fort/ so giebt der Horizont die Gegend.

Die XI. Aufgab.

Alle Stern am Himmel / durch den Sternweiser kennen zu lernen.

Wenn der Himmel nach der V. Aufgab præparirt/ und die Crone nach der IXten Aufgab dem Parallel Begriff recht aufgesetzt worden; so wende das ganze Werck also / daß der Horizont unsern Erdboden; der Median aber der Mittags Linie/ parallel stehe. Deren jenes mit Hülff eines Bleysenkels; dieses aus bekantter Lage des Orts / leicht zu haben. Dann stürze den Sternweiser auf den Scheitel Stifft/ und ziehe auf den Stern am Himmel; so weist der Stifft des Sternweisers auf dem Globen/ was es vor ein Stern sey. Oder richte den Sternweiser auff einen gewissen Stern des Globens/ und ziehe; so siehestu am Himmel denselben Stern/ der mit dem Zeichen auf dem Globen vorgebildet wird.

Die XII. Aufgab.

Alle Gegenden auf dem Erd-Globen/ oder auff den Winkel Carten / durch den Windweiser / wie auch die Weischaft eines Orts vom andern/ nechst den übrigen Beschaffenheiten/ zu beschreiben.